

An die
Mitglieder des Lenkungsausschusses QM

Der Rektor

Auskunft:
Gina Wommelsdorf
Am Eichenhang 50
57076 Siegen

Telefon +49 271 740-4401
E-Mail: gina.wommelsdorf@qzs.uni-siegen.de

07.07.2020

21. Sitzung des Lenkungsausschuss QM – Protokoll –

Datum: 07.07.2020	Beginn: 10:00 Uhr	Ende: 11:10 Uhr	Ort: virtuell
Teilnehmende:	Volker Stein, Petra Vogel, Gero Kunter, Giuseppe Strina, Elisabeth Heinrich, Thomas Seeger, Roland Wiegel, Ulf Richter, Sven Faller, Simona Schüler, Gina Wommelsdorf, Matthias Meinecke		
Abwesend:	Wilhelm Kleine, Niels Werber, Thomas Coelen, Marc Hassenzahl, Christoph Strünck, Nils Goldschmidt, Bernd Clausen, Moritz Rossmann, Thomas Mannel, Holger Schönherr, Ingo Witzke, Benjamin Butz, Petra Bald		
Vorsitz:	Volker Stein		
Protokollantin:	Gina Wommelsdorf		

TOP 1 Begrüßung

Herr Stein begrüßt die Anwesenden. Er gibt eine kurze Übersicht über die Tagesordnungspunkte und den Ablauf. Es wird vereinbart, den TOP „Berichte“ als separaten TOP 3 vorzuziehen und den TOP „Verschiedenes“ als fünften Punkt aufzunehmen.

TOP 2 Protokoll

Das Protokoll der 20. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 3 Berichte

Herr Stein berichtet...

1. Frau Hetzer sei als Vertretung des Wissenschaftlichen Mittelbaus ausgeschieden. Es wurde um einen Vorschlag zur Nachbesetzung von der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (AWM) gebeten, der bis zum 07.08.2020 an Frau Althaus (Rechtsabteilung) gerichtet werden solle. Anschließend solle die Nachbesetzung lt. § 6 Absatz 3c [QM-Ordnung](#) erfolgen.
2. Am 25.06.2020 habe das Rektorat Herrn Kunter sowie Herrn Clausen als neue stimmberechtigte Mitglieder für die Gruppe der professoralen Mitglieder bestellt.
3. Das Rektorat habe in den jüngst stattgefundenen Jahresgesprächen mit allen Fakultäten auf die Notwendigkeit zur weiteren Verankerung der QM-Arbeit in allen Leistungsbereichen der Fakultät hingewiesen.

Frau Schüler teilt mit, dass der Gutachterbericht zum EQA/Systemakkreditierung heute (07.07.2020) beim Rektor eingegangen sei. Das Rektorat habe die Möglichkeit, bis zum 21.08.2020 eine Stellungnahme zu verfassen. Herr Stein stellt daher eine außerordentliche Sitzung des LA QM in Aussicht, über die die Mitglieder kurzfristig informiert würden.

Herr Richter berichtet zum QM der Verwaltung über ein Treffen mit den DezernentInnen, wo die Qualitätsziele für das laufende Jahr verabschiedet wurden. Weiterhin würden die Qualitätsziele derzeit in einem Qualitätsdialog gemeinsam mit den GeschäftsführerInnen der Fakultäten weiterentwickelt. Hierbei seien Wünsche wie eine verbesserte Datenlieferung (z. B. zu Drittmitteln) geäußert worden.

Herr Seeger teilt mit, dass aus aktuellem Anlass das QM-System Lehre der Fakultät IV gefordert sei und greifen würde: Die Siegener Zeitung habe am 04.07.2020 einen Zeitungsartikel bezüglich der hohen Durchfallquote von 80 % in der Klausur „Technische Mechanik C (Dynamik)“ von Herrn Professor Hesch veröffentlicht. Betroffen seien die Bachelorstudierenden der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen, die diese Klausur im Wintersemester 2019/2020 geschrieben hätten. Dass Herr Hesch derzeit auch den kommissarischen Vorsitz im Prüfungsausschuss des Maschinenbaus innehatte, sei dem Rücktritt des eigentlichen Vorsitzenden geschuldet und eher Zufall. Der Zeitungsartikel entspreche jedoch nicht dem aktuellen Sachstand: Nachdem die Studierenden den Prodekan für Studium und Lehre sowie den Prüfungsausschuss um Unterstützung gebeten hätten, sei ein Q-Zirkel einberufen worden, der nun nach einer Terminverschiebung am 15.07.2020 stattfände. Dort solle mit den Studierenden Lösungsverschlüsse erarbeitet werden. Da Herr Hesch bereits Empfehlungen seines Kollegiums erhalten habe und es in der Vergangenheit schon einen ähnlichen Vorfall gegeben habe, würde das QM der Fakultät IV die hohe Durchfallquote als einen entsprechend wichtigen Vorfall betrachten und dafür nach adäquaten Lösungen suchen. Frau Schüler schlägt vor, dass es im Anschluss an den von Herrn Seeger beschriebenen Prozess einen Presseartikel über das nachweislich funktionierende QMS an der Universität Siegen geben könne. Herr Seeger stimmt diesem Vorschlag zu und die Mitglieder einigen sich, dass der Presseartikel von der Fakultät IV und der Pressestelle in Abstimmung mit dem QZS erstellt werden soll.

Abschließend weist Frau Vogel auf ihr morgiges Gespräch mit dem QZS hin, bei dem die Frage diskutiert werde, ob und wie das Querschnittsthema Internationales in das QM-System integriert werden könne und wie Qualitätsziele gestaltet werden könnten.

TOP 4 Diskussion des Papiers EQA-Standards Gender und Diversity

Herr Stein führt in den Tagesordnungspunkt ein: Das vorliegende Papier enthalte zwar den Verweis auf EQA, aber ansonsten tauche der Begriff „Qualität“ nicht im Text auf. Es müssten daher sowohl in dem Papier als auch in der Qualitätsarbeit expliziter die Themen Gender und Diversity mit dem QMS der Universität Siegen verzahnt werden. Erst anschließend könne dies, was die Universität Siegen als „Pionier“ erarbeite, im EQA besprochen werden. Für diese Verzahnung schlägt er zwei Möglichkeiten vor:

1. Das vorliegende Papier solle klarer als QM-Papier formuliert werden.
2. Das vorliegende Papier solle allgemein für die Themen Gender und Diversity ein Verständnis schaffen, das in den vier QM-Bereichen im Sinne einer Querschnittsverzahnung umgesetzt und weiterentwickelt werden müssten.

Frau Heinrich erklärt die Genese des Dokuments: Bereits seit 2009 habe die Gleichstellungskommission über das Thema der Gleichstellung an der Universität gesprochen und seit 2016 auch auf der Leitungsebene implementiert. Die strategische Planung zu diesem Papier habe 2018 bei einem Arbeitstreffen des EQA-Konsortiums in Riga stattgefunden, mit dem Auftrag an die Universität Siegen, hierzu einen Vorschlag für eine EQA-weite Grundkonzeption zu erarbeiten. Eine Arbeitsgruppe innerhalb der Universität Siegen, bestehend aus Mitgliedern der Gleichstellungskommission, der Senatskommission für Bildungswege und Diversity und dem Lenkungskreis familiengerechte Hochschule, habe dieses Papier entwickelt und die Themen Gender und Diversity als einen wichtigen Gestaltungsbereich und zugleich als Querschnittsthema für die Universität Siegen definiert.

Mit Herrn Mannel sei geplant gewesen, diesen Text später nach entsprechender Abstimmung in die EQA-Standards aufzunehmen.

Herr Stein empfiehlt, das Papier in der aktuellen Version abschnittsweise zu besprechen und anschließend über das weitere Vorgehen zu entscheiden. Es werden folgende Anpassungen und Ideen besprochen, die als Anregung für eine Überarbeitung des Papiers dienen:

- Einfügung einer Präambel, in der Gender und Diversity in Zukunft als Querschnittsthema im QM der Universität Siegen mitgedacht werden soll.
- Zu B:
 - Konkretisierung der Überschrift: „Strategische **und strukturelle** Verankerung“
 - Text: „Auf struktureller Ebene sind Diversity und Geschlecht in den zentralen Strategiepapieren **der einzelnen Bereiche** und Ordnungen (Gremien und Ämter) der Universität **explizit** zu verankern.“
 - Einfügung des Hinweises, dass Gender- und Diversity-bezogene Qualitätsziele zu formulieren seien.
- Zu C: Einfügung „**qualitätssichernde**“ Maßnahmen
- Zu D: Ggf. Änderung der Überschrift zu „Gender- und Diversity-bezogene Qualitätssicherung der Erhebungsinstrumente“; Konkretisierung „differenzierte Erhebungen“ durch Angabe des Turnus etc. und als Anregung die Formulierung von Qualitätszielen zur Operationalisierung
- Zu E: Ergänzung von „**den strategischen Gender- und Diversity-bezogenen Zielen angemessene**“ Mittel

Frau Schüler erläutert das mit den EQA-Partnern abgestimmte Vorgehen: Bei dem von Frau Heinrich erwähnten EQA-Arbeitstreffen sei vereinbart worden, dass ein erster Vorschlag für EQA-Standards in diesem Bereich durch die Universität Siegen erarbeitet werde, der dann im Konsortium iteriert werde. Die Abstimmung mit den EQA-Partnern habe aktuell ergeben, dass aufgrund der Agenda für 2020 und prioritär zu behandelnder Aufgaben im Konsortium die Diskussion des Papiers 2021 erfolge. Die EQA-Partner entscheiden über das weitere Vorgehen. Das Konsortium schlägt weiter vor, dieses Papier zuerst innerhalb der Universität Siegen zu diskutieren und ggf. einen Gesamtprozess für die Universität Siegen mit Q-Zielen zu entwickeln, der den EQA-Partnern dienlich sein könne.

Frau Heinrich bedankt sich für die konstruktive Diskussion und möchte das Papier auf Grundlage der heutigen Diskussion überarbeiten und den LA QM über die Weiterentwicklung informieren. Das Gremium einigt sich, die Themen Gender und Diversity in Zukunft für jeden QM-Leistungsbereich mitzudiskutieren.

TOP 5 **Verschiedenes**

Der nächste (reguläre) Sitzungstermin wird am **06.10.2020, 10 s.t. – 12 Uhr**, voraussichtlich im **Neuen Senatssaal AR-NA 016**, stattfinden.

gez. Prof. Dr. Volker Stein

gez. Gina Wommelsdorf